

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

18. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 14. September 1965	Nummer 114
--------------	--	------------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
20023	27. 7. 1965	RdErl. d. Landesregierung Repräsentation des Landes Nordrhein-Westfalen bei Veranstaltungen	1184
21631	24. 8. 1965	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Richtlinien für den Bundesjugendplan; hier: Sicherung von Rückzahlungsansprüchen	1184
23212	18. 8. 1965	RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten Bauaufsichtliche Behandlung von ein- und zweigeschossigen Gebäuden aus vorgefertigten Wand- und Deckentafeln (Fertighäuser); hier: Fertighausverzeichnis	1184
923	20. 8. 1965	RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr Gelegenheitsverkehr mit Kraftdroschken (Taxen); hier: Festsetzung von Beförderungsentgelten (§ 51 Abs. 1 PBefG)	1185

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum	Seite
Ministerpräsident — Chef der Staatskanzlei	
Personalveränderungen	1185
Finanzminister	
Personalveränderungen	1185
Landesrechnungshof	
Personalveränderung	1188
Notiz	
26. 8. 1965 Erteilung der vorläufigen konsularischen Zulassung an den Generalkonsul von Venezuela, Herrn Oscar Dávila Aguilera	1189
Hinweise	
Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen Nr. 40 v. 31. 8. 1965	1189
Inhalt des Amtsblattes des Kultusministeriums Land Nordrhein-Westfalen Nr. 8 — August 1965	1190

I.**20023****Repräsentation des Landes
Nordrhein-Westfalen bei Veranstaltungen**RdErl. d. Landesregierung v. 27. 7. 1965 —
Az. d. Innenministers I C 2:17 — 11.11

Die Landesregierung hat im Interesse einer Beschränkung der Repräsentation auf das unbedingt notwendige Maß die nachstehenden Grundsätze über die Vertretung staatlicher Behörden bei Veranstaltungen beschlossen, die von allen Landesbehörden und Einrichtungen des Landes zu beachten sind.

1. Bei Veranstaltungen von überragender allgemeiner politischer, kultur- oder wirtschaftspolitischer Bedeutung im **Landesmaßstab**, die allein oder überwiegend repräsentativen Charakter tragen, wird die Landesregierung in der Regel allein durch den Ministerpräsidenten vertreten. Dieser kann einen Minister oder nach Fühlungnahme mit dem zuständigen Minister einen Staatssekretär mit seiner Vertretung beauftragen.
2. An sonstigen Veranstaltungen (insbesondere Fachveranstaltungen) im Landesmaßstab nehmen grundsätzlich allein die zuständigen Minister teil. Die Vertretung der Landesregierung obliegt einem der teilnehmenden Minister. Nimmt kein Minister teil, so kann der zuständige Minister die Vertretung der Landesregierung seinem ständigen Vertreter, einem Ministerialbeamten, dem zuständigen Regierungspräsidenten oder im Einzelfall dem Leiter der fachlich und örtlich zuständigen Landesoberbehörde oder Landesmittelbehörde übertragen.
3. Die Landesregierung bestimmt, auf welche Weise die Einhaltung der in den Nummern 1 und 2 niedergelegten Grundsätze gesichert wird.
Dem Regierungspräsidenten und den Leitern der fachlich zuständigen Landesoberbehörden oder Landesmittelbehörden ist es überlassen, an Veranstaltungen der in Nummer 1 und 2 genannten Art neben den Vertretern der Landesregierung teilzunehmen, wenn der Tagungsort innerhalb ihres Bezirks liegt.
4. Bei Veranstaltungen, die von **bezirklicher oder örtlicher Bedeutung** sind, ist der Regierungspräsident Vertreter der Landesregierung, wenn kein Minister oder Staatssekretär anwesend ist oder der zuständige Minister im Einzelfall nicht den Leiter der fachlich zuständigen Landesoberbehörde oder Landesmittelbehörde mit der Vertretung betraut hat.

5. An Veranstaltungen nach den Nummern 1, 2 und 4 dürfen neben dem Vertreter der Landesregierung Beamte und Angestellte des Landes nur teilnehmen, sofern ein dringendes dienstliches Bedürfnis hierfür besteht. Über die Teilnahme entscheidet für Beamte und Angestellte der obersten Landesbehörden und der diesen unmittelbar nachgeordneten Einrichtungen des Landes der Minister oder sein ständiger Vertreter, im übrigen der Leiter der zuständigen Landesoberbehörde oder Landesmittelbehörde oder der Regierungspräsident oder sein Vertreter im Amt. Die Zustimmung ist auch in den Fällen einzuholen, in denen die Genehmigung zu Dienstreisen, zur Teilnahme an Einweihungen, Dienstjubiläen, Vereinsfesten, Kongressen, Ausstellungen und ähnlichen Veranstaltungen auf nachgeordnete Landesbehörden oder Einrichtungen des Landes übertragen worden ist.
6. Die Mitglieder der Landesregierung unterrichten den zuständigen Regierungspräsidenten nach Möglichkeit rechtzeitig, wenn sie an einer Veranstaltung nach Nummer 1, 2 oder 4 in seinem Bezirk persönlich teilnehmen oder sich vertreten lassen werden.
7. Zu staatlichen Veranstaltungen sind aus dem Bereich der Landesverwaltung grundsätzlich nur die Behördenleiter einzuladen. Einladungen an juristische Personen des öffentlichen Rechts, einschließlich der Gemeinden und Gemeindeverbände, sind an die zur repräsentativen Vertretung berufenen Personen zu richten.

8. Für die Organe der Rechtspflege gelten die Nummern 1 bis 7 sinngemäß.
9. Die Stiftung von Ehrenpreisen ist ausschließlich den obersten Landesbehörden vorbehalten.

Der RdErl. v. 18. 4. 1955 (SMBL. NW. 20023) wird hiermit aufgehoben.

— MBL. NW. 1965 S. 1184.

21631**Richtlinien für den Bundesjugendplan;
hier: Sicherung von Rückzahlungsansprüchen**RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 24. 8. 1965 —
IV B — IV B 1 — 6410.2

Der RdErl. v. 22. 3. 1960 — SMBL. NW. 21631 — betr. die „Durchführung der Richtlinien für den Bundesjugendplan v. 16. 12. 1958 (GMBL. 1959 S. 33); hier: Grundsätze für die Sicherung von Rückzahlungsansprüchen“ wird hiermit aufgehoben.

— MBL. NW. 1965 S. 1184.

23212**Bauaufsichtliche Behandlung von ein- und
zweigeschossigen Gebäuden aus vorgefertigten
Wand- und Deckentafeln (Fertighäuser);
hier: Fertighausverzeichnis**RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und
öffentliche Arbeiten v. 18. 8. 1965 — II A 1 — 2.132
Nr. 1106-65

In der Anlage d. RdErl. v. 30. 1. 1964 (MBL. NW. S. 202; SMBL. NW. 23212) habe ich die bis zum Januar 1964 erschienenen Fertighausverzeichnisse bekanntgegeben u. mit RdErl. v. 17. 11. 1964 (MBL. NW. S. 1792; SMBL. NW. 23212) ergänzt. Inzwischen sind weitere Hefte des Fertighausverzeichnisses erschienen, die ich nachstehend aufführe.

Heft-Nr.	Bezeichnung	Hersteller
24	Nahetal-Haus	Fertighausfabrikation Corell 6550 Bad Kreuznach Rüdesheimer Straße 26a
30	Hoesch-Bungalow	Hoesch AG, Bandstahlwerk 47 Hamm (Westf.) Kissinger Weg
32	Eksjö-Hus	EKSJO INDUSTRI AKTIEBOLAG Schweden
33	ARO-Fertighaus	Arolser Fertighaus H. Groth KG 3548 Arolsen
34	Bommhardt-Haus	Gebr. Bommhardt 3441 Bischhausen Krs. Eschwege
35	Franken-Fertighaus	Fränkische Holzwarenfabrik Ing. Karl Reinhard 6971 Eiersheim bei Tauberbischofsheim
37	Zenker-Fertighaus	Fertighausbau Walter Zenker KG 3475 Lühtringen Krs. Höxter
38	Cawood-Fertighaus	Cawood Wharton u. Co. Ltd. England Southlands, Harrogate Yorkshire

Heft-Nr.	Bezeichnung	Hersteller
39	Deister-Fertighaus	Deister-Fertighaus KG Günter Wilde 3015 Winnigsen (Deister) Wehweg 23
41	Camus-Fertighaus	Camus-Dietsch Marienau-les-Forbach (Moselle) 42, rue d'Emmersweiler
42	Mafermo-Fertighaus	Massiv-Montagebau G.m.b.H. & Co. KG 3341 Kissenbrück
43	Arbeitskreis Fertigbau	Arbeitskreis Fertigbau e. V. im Verband des Zimmerer- u. Holz- baugewerbes Baden- Württemberg 7 Stuttgart-O Hackländerstraße 43
44	Nordhaus-Fertighaus	Nordhaus-Fertigbau Alfred Bergstedt 3091 Holtum-Marsch 47 Krs. Verden/Aller
45	Stephansdach-Fertighaus	Stephansdach G.m.b.H. Vorgefertigte Bauten 5474 Brohl/Rhein
46	Combi-Bau-Fertighaus	Ch. Borchard GmbH & Co. KG 32 Hildesheim Hafenkopfstraße, Postfach 451 Ig. Borchard & Co. KG 336 Osterode/Harz An der Sägemühle 1
47	Algoramik-Elementbau	Algoramik Elementbau GmbH 31 Celle Braunschweiger Heerstraße
48	Kalweit-Fertighaus	Franz Kalweit GmbH Fertighäuser-Holzbearbeitungs- werk 6589 Neubrück/Nahe
49	Renstig-Fertighaus	Ake Renstig Trämanufaktur GmbH 45 Osnabrück Stammhaus: Hälsingborg/ Schweden, Trädgardsgatan 7
51	Nordmark-Fertighaus	Nordmarkhaus KG Friedrich Großkopf 2243 Albersdorf Holstein
53	Ritter-Fertighaus	Anton Ritter OHG Ingenieur-Holzbau 7212 Deißlingen/Württ.
56	Weser-Fertighaus	Weser-Fertighaus KG Hans-Georg Kuschel 28 Bremen Schleifmühle 74
57	Guildway-Bungalow	Guildway Limited Guildford Surrey, England

Ich bitte, die Liste zu ergänzen.

— MBl. NW. 1965 S. 1184.

923

Gelegenheitsverkehr mit Kraftdroschken (Taxen); hier: Festsetzung von Beförderungsentgelten (§ 51 Abs. 1 PBefG)

RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und
Verkehr v. 20. 8. 1965 — V: A 3 52—10 48 65

Hiermit hebe ich meinen RdErl. v. 30. 5. 1962 — V: D 4 —
31—01
36—22 34 62 — (SMBI. NW. 923) ersatzlos auf.

An die Landkreise und kreisfreien Städte;

nachrichtlich:

an die Regierungspräsidenten,

an den Verband für das Verkehrsgewerbe Nordrhein e.V.
— Fachvereinigung Personenverkehr —
Düsseldorf, Engelbertstraße 11,
Verband für das Verkehrsgewerbe
Westfalen-Lippe e.V.
— Fachvereinigung Personenverkehr —
Dortmund, Westfalendamm 78.

— MBl. NW. 1965 S. 1185.

II.

Ministerpräsident — Chef der Staatskanzlei

Personalveränderungen

Es sind ernannt worden:

Oberverwaltungsgerichtsrat Dr. B. Buchmann
zum Senatspräsidenten beim Oberverwaltungsgericht
Münster i. W.,

Verwaltungsgerichtsdirektor Th. Schulze
zum Oberverwaltungsgerichtsrat beim Oberverwaltungs-
gericht in Münster i. W.,

Verwaltungsgerichtsrat Dr. F. Große-Wentrup
zum Verwaltungsgerichtsdirektor beim Verwaltungsge-
richt in Münster i. W.

Es ist in den Ruhestand getreten:

Senatspräsident Dr. C. Gierse
vom Oberverwaltungsgericht in Münster i. W.

— MBl. NW. 1965 S. 1185.

Finanzminister

Personalveränderungen

Ministerium

Es sind ernannt worden:

Die Ministerialräte

Dr. O. Fuhrmann,
W. Hackert,
W. Hildebrandt,
H. Klosak,
Dr. W. Maaß,
P. Pollmann,
H. Stoeckert,
Dr. W. Stollmann,
G. Trube

zu Ltd. Ministerialräten

Die Regiergungsdirektoren

H. Cremer,
 Dr. G. Erckens,
 Dr. W. Gilles,
 Dr. W. Harks,
 H. Kirschbaum,
 H. Mirbach,
 G. Pauly,
 K. Pittrof,
 Dr. H. Prack,
 H. A. Ritscher,
 H. Schneberger,
 W. Steingen,
 Dr. W. Weber
 zu Ministerialräten

Die Oberregierungsrate

H. G. Bachmann,
 Dr. H. Benz,
 Dr. M. Döring,
 E. Eisenberg,
 Dr. K.-H. Fahle,
 J. Fischer,
 Dr. P. Geier,
 Dr. H. Kästner,
 H. Kaiser,
 R. Klein,
 H. Krechel,
 Dr. K. Leisengang,
 Dr. C. Millack,
 F. Ruhig,
 Dr. E. Sauter,
 W. Teege,
 A. Wienforth,
 W. Wölfel,
 Dr. H. Zimmer
 zu Regiergungsdirektoren

Die Oberregierungsbauräte

J. Dartsch,
 H. Volker
 zu Regiergungsbaudirektoren

Regierungsrat J. Arling zum Oberregierungsrat

Nachgeordnete Dienststellen

Es sind ernannt worden:

Oberfinanzdirektion Düsseldorf

Die Regierungsräte
 Dr. W. Meyer,
 Dr. J. Schmitz
 zu Oberregierungsräten

Oberfinanzdirektion Köln

Landwirtschaftsrat H. Höppner
 zum Oberlandwirtschaftsrat

Die Regierungsräte

R. Jovy,
 K. Syré
 zu Oberregierungsräten

Regierungsbaurat K. Kannicht
 zum Oberregierungsbaurat beim FBA Erkelenz

Regierungsbaurat K. H. Rieger
 zum Oberregierungsbaurat

Oberfinanzdirektion Münster

Die Regierungsräte
 R. Apprecht,
 K. Brockmeier,
 Dr. H.-G. Esterhues,
 Dr. C. Grund,
 W. Högemann,
 G. Nast,
 Dr. R. Plückebaum
 zu Oberregierungsräten

Die Regierungsbauräte

H. Brandt,
 G. Toepper
 zu Oberregierungsbauräten

Finanzamt Dinslaken

Regierungsrat Dr. H. Becker zum Oberregierungsrat

Finanzamt Dülken

Regierungsrat Dr. W. Gericke zum Oberregierungsrat

Finanzamt Düsseldorf-Mettmann

Regierungsrat H. Wenzel zum Oberregierungsrat

Finanzamt Düsseldorf-Nord

Regierungsrätin J. Berresheim-Custodis zur
 Oberregierungsrätin
 Regierungsrat H. Schröder zum Oberregierungsrat

Finanzamt Düsseldorf-Süd

Die Regierungsräte
 Dr. G. Bernhardt,
 H. H. Schulz
 zu Oberregierungsräten

Finanzamt Duisburg-Süd

Regierungsrat H.-J. Liptau zum Oberregierungsrat

Finanzamt Essen-Süd

Die Regierungsräte
 Dr. W. Horstmann,
 Dr. R. Müller-Dietz
 zu Oberregierungsräten

Finanzamt Kempen

Regierungsrat G. Schrievers zum Oberregierungsrat

Finanzamt Mönchengladbach

Regierungsrat J. Hansen zum Oberregierungsrat

Finanzamt Oberhausen-Süd

Regierungsrat K.-H. Korf zum Oberregierungsrat

Finanzamt Opladen

Regierungsrat H.-J. Peltzer zum Oberregierungsrat

Finanzamt Wuppertal-Elberfeld

Die Regierungsräte
 B. Bucher,
 H. Heise
 zu Oberregierungsräten

Finanzbauamt Düsseldorf

Regierungsbaurat H. Höflich zum Oberregierungs-
baurat

Finanzbauamt Krefeld

Regierungsbaurat R. Schneider zum Oberregierungs-
baurat

Regierungsbauassessor H. Jahn zum Regierungsbaurat

Finanzbauamt Mönchengladbach

Regierungsbaurat K. Wronka zum Oberregierungs-
baurat

Regierungsbauassessor W. Lüdeking zum Regierungs-
baurat beim FBA Paderborn

Finanzamt Aachen-Stadt

Die Regierungsräte

Dr. R. Blatzheim,

A. Holz,

K. J. Lepique

zu Oberregierungsräten

Finanzamt Aachen-Land und Monschau

Die Regierungsräte

H. Eschbach,

O. Stephan

zu Oberregierungsräten

Finanzamt Bergisch Gladbach

Regierungsrat H. J. Cain zum Oberregierungsrat

Regierungsassessor W. Heßler zum Regierungsrat

Finanzamt Bonn-Stadt

Regierungsrat J. Kern zum Oberregierungsrat

Regierungsrätin Dr. G. Niemeyer zur Oberregierungs-
rätin

Regierungsassessor Dr. H.-J. Bär zum Regierungsrat

Finanzamt Düren

Regierungsrat G. Holletschek zum Oberregierungs-
rat

Finanzamt Gummersbach

Regierungsrat L. Mahlke zum Oberregierungsrat

Finanzamt Köln-Altstadt

Die Regierungsräte

F. Brink,

K. Hahn

zu Oberregierungsräten

Finanzamt Köln-Körperschaften

Die Regierungsräte

G. Faber,

G. Feldmann,

Dr. A. Schaetzke

zu Oberregierungsräten

Finanzamt Köln-Land

Regierungsrat Dr. T. M. Lay zum Oberregierungsrat

Finanzamt Köln-Ost

Die Regierungsräte

F. R. Höfer,

Dr. O. Schröder, abgeordnet an das Bundesministe-
rium für Familie und Jugend,

zu Oberregierungsräten

Finanzamt Köln-Süd

Regierungsrat R. Winkler zum Oberregierungsrat

Finanzamt Siegburg

Regierungsrat F. J. Nöcker zum Oberregierungsrat

Großbetriebsprüfungsstelle Aachen

Regierungsrat Dr. W. Velz zum Oberregierungsrat

Großbetriebsprüfungsstelle Köln

Regierungsrat K.-F. Schreiber zum Oberregierungsrat

Landwirtschaftl. Betriebsprüfungsstelle Köln

Regierungsrat G. Braun zum Oberregierungsrat

Finanzbauamt Aachen

Regierungsbaurat P. Kämpfert zum Oberregierungs-
baurat

Finanzbauamt Bonn

Regierungsbaurat K. Brümman zum Oberregierungs-
baurat

Finanzbauamt Erkelenz

Regierungsbaurat H. M. Stoller zum Oberregierungs-
baurat

Hauptbauleitung Düren

Regierungsbaurat E. W. Bülow zum Oberregierungs-
baurat

Finanzamt Arnsberg

Regierungsrat Dr. B. Pultke zum Oberregierungsrat

Finanzamt Beckum

Regierungsrat H. Ernst zum Oberregierungsrat

Finanzamt Bielefeld

Die Regierungsräte

C. Roßbach,

W. Winkelmann

zu Oberregierungsräten

Finanzamt Bochum

Regierungsrat A. Leuffgen zum Oberregierungsrat

Regierungsassessor Dr. E. Arens zum Regierungsrat

Finanzamt Burgsteinfurt

Regierungsrat G. Backhaus zum Oberregierungsrat

Finanzamt Coesfeld

Regierungsrat T. Erlinghagen zum Oberregierungs-
rat

Finanzamt Detmold

Die Regierungsräte

H. Bloch,

H. Brandt,

D. Zacher

zu Oberregierungsräten

Finanzamt Dortmund-Hörde

Die Regierungsräte

P. Daldrup,

O. Michel

zu Oberregierungsräten

Finanzamt Dortmund-Süd

Regierungsrat G. Balzer zum Oberregierungsrat

Finanzamt Hagen

Die Regierungsräte
Dr. W. Sporbeck,
Dr. G. Theegarten,
W. Wiegand
zu Oberregierungsräten

Finanzamt Hamm

Regierungsrat H. Luckner zum Oberregierungsrat

Finanzamt Herne

Regierungsrat Dr. J. Möllers zum Oberregierungsrat

Finanzamt Iserlohn

Regierungsrat O. Driessen zum Oberregierungsrat

Finanzamt Lemgo

Regierungsrat A. Porwoll zum Oberregierungsrat

Finanzamt Lippstadt

Regierungsrat G. Hartmann zum Oberregierungsrat

Finanzamt Minden

Die Regierungsräte
W. Achtelik,
H. Knaden,
G. Wieschollek
zu Oberregierungsräten

Finanzamt Münster-Stadt

Regierungsrat K.-H. Stahlhut zum Oberregierungsrat

Finanzamt Paderborn

Regierungsrat Dr. W. Ahle zum Oberregierungsrat

Finanzamt Recklinghausen

Die Regierungsräte
E.-G. Schunk,
W. Weber,
Dr. G. Werner
zu Oberregierungsräten

Finanzamt Schwelm

Regierungsrat G. Bauckloh zum Oberregierungsrat

Finanzamt Siegen

Regierungsrat H. Wylach zum Oberregierungsrat

Finanzamt Soest

Regierungsrat H. Püschel, abgeordnet an das Bundesfinanzministerium, zum Oberregierungsrat

Finanzamt Wanne-Eickel

Regierungsrat H. Koller zum Oberregierungsrat

Finanzamt Warburg

Regierungsrat K. Becklas zum Oberregierungsrat

Finanzamt Wiedenbrück

Die Regierungsräte
B. Klasberg,
W. Koltermann
zu Oberregierungsräten

Finanzamt Witten

Regierungsrat G. Gorgon zum Oberregierungsrat

Finanzbauamt Dortmund

Die Regierungsbauräte
R. Elster, abgeordnet an das Bundesministerium der
Verteidigung,
H. Gockel,
E. Mulitze
zu Oberregierungsbauräten

Finanzbauamt Iserlohn

Regierungsbaurat E. Kamps zum Oberregierungsbaurat

Finanzbauamt Münster-Ost

Regierungsbaurat Dr.-Ing. P. Baeseler zum Oberregierungsbaurat

Finanzbauamt Münster-West

Regierungsbaurat H. Elvers zum Oberregierungsbaurat

Landesfinanzschule NW

Regierungsrat Dr. W. Pierchalla zum Oberregierungsrat.

Es sind versetzt worden:

Oberregierungsrat H. Koller vom Finanzamt Meschede
an das Finanzamt Wanne-Eickel,

Regierungsrat Dr. H.-G. Gelberg vom Finanzamt Düsseldorf-Süd an das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes NW,

Regierungsrat Dr. K. B. Hoppe vom Finanzamt Dinslaken an die Landesfinanzschule NW in Nordkirchen,

Regierungsrat H.-H. Schneider vom Finanzamt Düsseldorf-Nord an das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes NW,

Regierungsrat H. Schröder von der Oberfinanzdirektion Düsseldorf — Wehrmachtversorgungsstelle — an das Finanzamt Düsseldorf-Nord unter gleichzeitiger Abordnung an die Oberfinanzdirektion Düsseldorf (Abt. VL).

Es sind in den Ruhestand getreten:

Oberregierungsrat R. Aller, Steuerfahndungsstelle Düsseldorf

Regierungsbaurat H. Schrauf, Hauptbauleitung Düren.

Es ist ausgeschieden:

Regierungsrat Dr. W. Vaerst, Finanzamt Duisburg-Süd.

Finanzgerichte**Finanzgericht Münster**

Es ist ernannt worden:

Regierungsrat (FGR k. A.) Dr. K. J. von Bornhaupt zum Finanzgerichtsrat.

— MBl. NW. 1965 S. 1185.

Landesrechnungshof**Personalveränderung**

Es wurde ernannt:

Amtsrat H. Wernicke zum Regierungsrat.

— MBl. NW. 1965 S. 1188.

Notiz**Erteilung der vorläufigen konsularischen Zulassung
an den Generalkonsul von Venezuela, Herrn Oscar
Dávila Aguilera**Düsseldorf, den 26. August 1965
M 2 — 453 — 1965

Die Bundesregierung hat dem zum Generalkonsul von Venezuela in Hamburg ernannten Herrn Oscar Dávila Aguilera am 20. August 1965 die vorläufige Zulassung erteilt.

Der Amtsbezirk des Generalkonsulats umfaßt das Bundesgebiet.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Otto de Sola, am 5. Januar 1965 erteilte Exequatur ist erloschen.

— MBl. NW. 1965 S. 1189.

Hinweise**Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen****Nr. 40 v. 31. 8. 1965**

(Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.- Nr.	Datum		Seite
20300	19. 8. 1965	Verordnung über die Ernennung, Entlassung und Zuruhesetzung der Beamten der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen	236
2124	30. 6. 1964	Änderung der Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland über die Gewährleistung eines Mindesteinkommens an Hebammen mit Niederlassungserlaubnis	236
2124	16. 3. 1965	Satzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe über die Gewährleistung eines jährlichen Mindesteinkommens an Hebammen mit Niederlassungserlaubnis	236
67	20. 8. 1965	Vierte Verordnung über die Zuständigkeit von Behörden zur Abgeltung von Besatzungsschäden . . .	238
77		Berichtigung der Verordnung über die Bestimmung der Stoffe, die in ein Gewässer eingeleitet werden und der Untersuchungspflicht unterliegen, vom 12. April 1965 (GV. NW. S. 117)	237

— MBl. NW. 1965 S. 1189.

Inhalt des Amtsblattes des Kultusministeriums Land Nordrhein-Westfalen**Nr. 8 — August 1965**

(Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM zuzügl. Portokosten)

A. Amtlicher Teil

Personalmeldungen	169	Jugendschwimmschein. RdErl. d. Kultusministers v. 26. 6. 1965	174
Lehrerstellenbeiträge für das Rechnungsjahr 1964; hier: Feststellung der tatsächlichen Ausgaben gemäß § 4 Abs. 5 SchFG. RdErl. d. Kultusministers v. 22. 6. 1965	171	Festsetzung der Ferienordnung für das Schuljahr 1966/67. RdErl. d. Kultusministers v. 26. 7. 1965	175
Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Festsetzung ermäßigter Reisekostenvergütungen für Lehrer bei Schulwanderungen, Studienfahrten und Schullandheimaufenthalten. RdErl. d. Kultusministers v. 1. 6. 1965	172	Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Gewerbelehramt. VwVO d. Kultusministers v. 27. 7. 1965	175
Amtszulagen und Dienstaufwandsentschädigungen für die Rektoren und Dekane der Pädagogischen Hochschulen Rheinland, Ruhr und Westfalen-Lippe. RdErl. d. Kultusministers v. 19. 7. 1965	172	Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Lehramt an kaufmännischen Schulen. VwVO d. Kultusministers v. 27. 7. 1965	176
Verwaltung von Beiträgen Dritter und Forschungsbeihilfen aus dem Landeshaushalt bei den wissenschaftlichen Hochschulen. RdErl. d. Kultusministers v. 2. 7. 1965	172	Die Realschulen in Nordrhein-Westfalen. Jahrbuch der Realschulen. RdErl. d. Kultusministers v. 21. 6. 1965	177
Schülerpreisausschreiben der öffentlichen Sparkassen „Mit der Einkaufstasche auf Weltreise“. RdErl. d. Kultusministers v. 16. 7. 1965	174	Ordnung der Reifeprüfung an den Gymnasien und der Abschlußprüfung an den Frauenoberschulen. RdErl. d. Kultusministers v. 21. 7. 1965	177
		Prüfungsordnung für die öffentlichen und privaten (Ersatzschulen) zweijährigen Handelsschulen. RdErl. d. Kultusministers v. 1. 6. 1965	188
		Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Laufbahn des gehobenen Dienstes bei den wissenschaftlichen Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen. VwVO d. Kultusministers v. 4. 6. 1965	188

— MBl. NW. 1965 S. 1190.

Einzelpreis dieser Nummer 0,70 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

In der Regel sind nur noch die Nummern des laufenden und des vorhergehenden Jahrgangs lieferbar.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Mannesmannufer 1 a. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 13,45 DM, Ausgabe B 14,65 DM.